

Stadtrat Volker C. Koch
Fraktionsvorsitzender
Herzog-Albrecht-Str.22 85221 Dachau
☎: 08131/8 08 81 📠: 08131/78369
📠: 0179-5 25 17 38
e-mail: spd @ volkerckoch.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Peter Bürgel
Rathaus
85221 Dachau

Dachau, den 03.06.2004

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bürgel,
die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG :

Die Verwaltung der Stadt Dachau wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Gemeinde Hebertshausen bezüglich der kommunalen Abwasserentsorgung baldmöglichst abzuschließen.

BEGRÜNDUNG :

Die Stadt Dachau verfügt in ihrer städtischen Kläranlage über erhebliche bisher ungenutzte Kapazitätsreserven. Die Gemeinde Hebertshausen muss aufgrund verschärfter Richtlinien ihre Abwasserentsorgung neu regeln. Das Wasserwirtschaftsamt, als zuständige Fachbehörde kommt nach Durchsicht der Gutachten zum Ergebnis, dass für die Stadt Dachau ebenso wie für die Gemeinde Hebertshausen konkrete Verhandlungen über eine Vereinbarung zur Abwasserreinigung in der Kläranlage der Stadt Dachau unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll sind.

Darüber hinausgehend weist das WWA darauf hin, dass angesichts der derzeitigen Entwicklung im Bereich der Klärschlammmentsorgung und möglichen künftigen, auch über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden Zielen des Gewässerschutzes wie den zur Zeit an der Isar laufenden Projekten zur Einhaltung der Badewasserqualität die Konzentration der Abwasserreinigung auf größere Kläranlagen eine optimale und kostenschonende Ausgangsposition bietet.

Freie Kapazitäten der städtischen Kläranlage ungenutzt auf Dauer vorzuhalten ist kostenintensiv. Der Haushalt der Stadt Dachau ist mit enger Naht gefertigt. Wünschenswertes konnte bereits im laufenden Haushaltsjahr nicht berücksichtigt werden und manche notwendige Maßnahme musste verschoben und zeitlich gestreckt werden. Vor diesem Hintergrund ist es zwingend geboten alle Möglichkeiten zu nutzen und alle Chancen auszuloten, um Kosten zu senken. Die Verhandlungen mit der Gemeinde Hebertshausen sind bisher noch nicht zu Ende geführt; sie müssen daher wieder aufgenommen werden.

Ziel des gemeindlichen Handelns in Bezug auf die Abwasserentsorgung muss sein, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um langfristig die Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben für die Bürger so kostengünstig wie durchsetzbar zu garantieren. Die wirtschaftlichste und für die Bürger der Stadt Dachau preisgünstigste Lösung zu erreichen, bedeutet nicht nur kurzfristige Gesichtspunkte zu berücksichtigen, sondern eine mittel- und langfristig ökonomisch effiziente Abwasserversorgung unter Einbeziehung der Anforderung des Gewässerschutzes und Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit der getroffenen Maßnahmen zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Volker C. Koch